



# Ultraaufchallenge



In der Sierra Nevada wird alljährlich ein 100 Meilen Pferderennen namens Western States Trail Ride (Tevis Cup) veranstaltet.

In den 70er Jahren nahm daran auch ein Gebirgler namens Gordy Ainsleigh mit seiner Stute teil. Er absolvierte und beendete das Rennen in den Jahren 1971 und 1972. Im Jahr 1973 lahmte Gordys Pferd nach 29 Meilen und er musste das Rennen vorzeitig beenden.

Um sich nicht mehr auf Pferde verlassen zu müssen und motiviert von einer Bekannten ging Gordy im Jahr 1974 kurzerhand ohne Pferd an den Start. Gordy trank Wasser aus Flüssen und ließ sich an den Versorgungsstellen Puls und Blutdruck von Veterinären überprüfen.

Und tatsächlich beendete er das Rennen ein paar Minuten vor dem Zeitlimit von 24 Stunden.

Da Gordy nicht der einzige Bekloppte in der Gegend war stand er im nächsten Jahr nicht mehr allein ohne Pferd an der Startlinie... der Western States Endurance Run war geboren.



Legenden:

Tim Twietmeyer beendete den Lauf 25 Mal unter 24 Stunden und gewann fünf Mal.

Ann Trason siegte bei den Damen 14 Mal.

Scott Jurek gewann das Rennen sieben Mal in Folge.

2012 gelang es Ellie Greenwood den Rekord der Frauen von Ann Trason aus dem Jahr 1994 um fast eine Stunde zu unterbieten und setzte mit 16:47:19 h eine neue Bestzeit.

2018 brach Jim Walmsley mit 14:30:04 h den bisherigen Rekord der Männer.

2019 brach Jim Walmsley mit einer Zeit von 14:09:28 h seinen eigenen Rekord aus dem Vorjahr. Auch der Zweitplatzierte, Jared Hazen, blieb mit einer Zeit von 14:26:46 h unter der Rekordzeit von Jim Walmsley aus dem Jahr zuvor.

Bereits 1984 lief Jim King mit einer Zeit von 14:54:00 h als erster Mann eine Zeit von unter 15 Stunden, was seit der ersten Austragung bislang (Stand: Juli 2019) lediglich Timothy Olson 2012, Rob Krar 2014 und 2015 sowie Jim Walmsley, Jared Hazen und Tom Evans 2019 gelang.

Es lohnt sich übrigens wirklich die Läuferinnen und Läufer mal zu googlen, besonders [Ann Trason](#).